

JUWELEN DES ORIENTS

USBEKISTAN - TURKMENISTAN - IRAN

17 Tage ab/bis Deutschland ab € 2.565,-

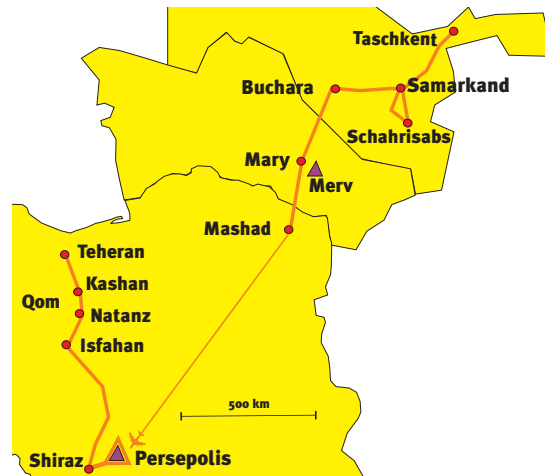
- Knotenpunkte der Karawanen an der südlichen Seidenstrasse
- Samarkand – Timur's Meisterwerke, Ulugbek's Sternwarte
- Buchara, Basare und die alte Karawanserei Rabat-e Malik
- Vom antiken Merv zur Pilgerstadt Mashhad
- Persepolis, jahrtausende alte Stadt der Grosskönige
- Shiraz und Isfahan, Dichter und monumentale Moscheen

Unsere große Reise auf den Spuren der Karawanen läuft auf der antiken Seidenstraße und konzentriert sich auf deren südlichen Teil, der erst seit kurzem wieder vollständig bereisbar ist.

Wir stellen Ihnen die bedeutendsten kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten in Usbekistan und Persien vor, aber auch das in Vergessenheit geratene, geschichtlich hochinteressante Turkmenistan.

Über die großen Oasen Buchara und Mary, durch die Wüsten Kizilkum und Garagum führt der Weg nach Persien. Spektakulär sind hier die Zeugnisse einer jahrtausendealten Kulturgeschichte, wie die antiken Paläste von Persepolis oder die herrlichen islamischen Kuppelbauten in Isfahan.

Dichtung und Philosophie erlangten in Shiraz Weltruf, die persische Architektur mit ihrer Ornamentkunst und Malerei gehört zu den schönsten Kunstschatzen der Welt.



REISEVERLAUF

1. Tag: Abflug von Deutschland via Istanbul

2. Tag: Ankunft in Taschkent

Am frühen Morgen landen Sie in Taschkent, der Hauptstadt Usbekistans. Zunächst Transfer zum Hotel. Nach einer Ruhepause Stadtrundfahrt und Besichtigung von Koranschulen (Medresen) und des Museums für angewandte Kunst. Am Nachmittag Fahrt nach Samarkand (F/A)

3. Tag: Samarkand

Jahrtausende alt, einst hieß die Stadt Afrosiab, war Hauptstadt des indogermanischen Reiches der Sogden und wurde von Alexander dem Großen erobert. Im 14. Jh. dann Zentrum des Großreichs von Timur, der die Stadt mit persischen und indischen Architekten neu baute, z.B. den Registan Platz, heute das Wahrzeichen Usbekistans.

Am Vormittag besuchen Sie das Observatorium des Ulugbek, die Shahi Zinda Nekropole von Timur für seine Familie und engste Freunde erbaute Gräberstadt im Norden Samarkands, das Afrosiab Museum, sowie die Moschee Bibi Chanim, einst das größte Bauwerk der islamischen Welt.

Bei dem Bummel über den Basar sind Sie mitten drin im geschäftigen Treiben und Handel dieser alten, aber lebendigen Stadt. Am Nachmittag Besuch des Gur Emir Mausoleums (Grabstätte Timurs) und des Registan Platzes mit den Medresen Ulugbek, Tilla Kori und Sherdor.

Ein traditionelles usbekisches Abendessen schließt diesen Tag gebührend ab. (F/A)

4. Tag: Karawanserei Rabat-e Malik und Buchara

Gen Westen Fahrt entlang der alten Karawanenroute in Richtung Buchara. Unterwegs besichtigen Sie die Überreste der alten Karawanserei

Rabat-e Malik und die Keramikwerkstatt Gishduvan. Am späten Nachmittag Ankunft in Buchara. (F/A)

5. Tag: Buchara

Tief mit der Geschichte der Seidenstraße verwurzelt, gleicht Buchara einem riesigen Freiluftmuseum, wo es auf Schritt und Tritt Sehenswürdigkeiten gibt. Sie besuchen heute zunächst die gewaltige Ark-Festung, die Bolo Hauz Moschee, das Chaschma Ayub Mausoleum und das Samaniden Mausoleum außerhalb der Altstadt. Nach der Mittagspause am Labi-Hauz Komplex, der aus der Medrese Nadir Devon Begi, der gegenüberliegenden Pilgerherberge Chanaka und einem Bade-Wasserbecken (Hauz) in der Mitte des Ensembles besteht, besichtigen Sie die Miri-Arab Medrese, die Moschee Kalon und das Minarett Kalon, das Wahrzeichen der Stadt (diesen Komplex nennt man Poikalon).

Später Besuch der Marktkuppelbauten in den drei Basarzentren Togi-Zargaron, Togi-Tilpak Furushon und Togi-Sarrafon. (F/A)

6. Tag: Zeit für Buchara

Morgens weitere Besichtigungen in Buchara. Danach haben Sie Gelegenheit zu einem Besuch im Hamam (Badehaus) und/oder einem Einkaufsbummel auf dem Basar. Am Abend laden wir Sie ein zum festlichen Abendessen mit Folklore in der Medrese Nodir Devin Begi. (F/A)

7. Tag: Von Buchara nach Turkmenistan ins alte Merv

Heutiges Ziel ist Mary. Sie überqueren die Grenze in Farab. Hier wird das Fahrzeug gewechselt und der turkmenische Reiseleiter „an Bord“ kommen.

Nach dem Check-In besuchen Sie die uralte Stadt Merv. Die aktuellen Ausgrabungen sind hier noch in vollem Gang. (F/A)

8. Tag: Von Mary nach Mashad

Frühstück noch in Turkmenistan, dann geht's nach Persien. Über die Grenze Serachs erreichen Sie die Pilgerstadt Mashad. Am Abend erstes persisches Abendessen. (F/A)

9. Tag: Prachtvolles Mashad

Morgens zunächst Fahrt nach Tuz. Sie besichtigen die verlassene Stadt mit der Zitadelle, der Stadtmauer und das Ferdossi Mausoleum. Mashad ist heute die größte und wichtigste Pilgerstätte der Schiiten in Iran. Am Nachmittag Besichtigung des Koran Museums mit der gro-



JUWELEN DES ORIENTS

USBKISTAN - TURKMENISTAN - IRAN



ßen Bibliothek und einem alten, handgeschriebenen Koran.

Der Besuch der Außenanlage des Imam Reza Komplexes mit den goldenen Minaretten und silbernen Türen ist einer der Höhepunkte der Reise. Man rühmt diese Bauten als die schönsten und prachtvollsten der islamischen Architektur im Iran. Später Besichtigung des Nader Shah Mausoleums. Abendessen in einem lokalen Restaurant. (F/A)

10. Tag: Shiraz, Stadt der Liebe und der Dichter
Morgens Flug via Teheran nach Shiraz. Inmitten einer grünen Oase am Fuße von Weinbergen liegt die Stadt der Liebe, der Rosen und des Weins, wie die Dichter Saadi und Hafiz Ihre Heimatstadt nannten. Sie gelangen durch das Korantor auf direktem Weg zur Festung Karim Khan mit der Zitadelle. Am Vormittag besuchen Sie außerdem noch die Nazir Almok Moschee und den Narenjestan Garten. Am Nachmittag bleibt noch Zeit für einen Besuch der Wakil Moschee und einen Bummel über den Wakil Basar. (F/A)

11. Tag: Persepolis, Stadt der Grosskönige
Rund 50 km nordöstlich liegt eine der großartigsten Ruinenstätte der Welt. Die imposanten Überreste von Persepolis, der ehemaligen achämenidischen Residenz, sind UNESCO WELTKULTURERBE. Am Vormittag erkunden Sie diesen geschichtsträchtigen Ort in der Ebene von Mary Dasht, u.a. die Nekropole Nagsh-e Rostam, wo in eine steilabfallende Felswand 4 Gräber achämenidischer Könige eingelassen wurden. Auf der Rückfahrt nach Shiraz besuchen Sie die prächtige Gartenanlage des Eram Gartens mit dem dreistöckigen Palast. Das Besondere an den berühmten persischen Gärten ist das Spiel mit Wasser, Licht und Schatten. Und natürlich zeigen wir ihnen die Grabstätten der berühmten Dichter. (F)

12. Tag: Isfahan, die schönste im Land
Fahrt nach Isfahan, eine der schönsten Städte im Iran. Eine Tagesreise die lohnt! Hier werden Sie 3 mal übernachten. Wer Isfahan betritt, wird sofort gefangen genommen von der geheimnisvollen, märchenhaften Atmosphäre. Die türkisfarbenen Kuppeln und schillernden Kacheln der Moscheen und

Medresen prägen das Stadtbild, auch die prächtigen, den Zyandehrud überspannenden Arkadenbrücken und der Imam-Platz. (F/A)

13. Tag: Isfahan
Sie beginnen die Besichtigung mit dem Imam-Platz. Scheich Lotfollah Moschee, die Imam Moschee, der Ali Qapu Palast und der Qesarieh Basar bilden dieses Ensemble. Danach sehen Sie den Chehel Sotun (vierzig Säulen) Palast, der von Shah Abbas II für offizielle Feiern erbaut wurde. Das Abendessen nehmen Sie im Hotel ein. (F/A)

14. Tag: Isfahan
Heute besuchen Sie das armenische Viertel Jolfa und die Vank Kathedrale, eine der schönsten christlichen Kirchen im Iran. Nachmittags dann Besichtigung der historischen Brücken Si-o Se Pol, der Brücke der 33 Bögen und der Khaju-Brücke mit den königlichen Pavilions. (F/A)

15. Tag: Über Kashan und Natanz nach Teheran
Morgens zunächst Fahrt bis nach Kashan. Sie besuchen hier das Borudjerdiha Haus und den Fin Garten. Dann Weiterfahrt nach Natanz. Hier besuchen Sie die Freitagmoschee und fahren weiter bis Teheran. (F/A)

16. Tag: Teheran
Die moderne Stadt liegt vor der imposanten Kulisse des Elbrus Gebirges, vor fast 6.000 m hohen Bergen. Saadabad, die Residenz des letzten Shah von Persien wird Sie sicher interessieren, auch der Shajad Turm, das Wahrzeichen der Stadt. Im archäologischen Museum bekommen Sie dann noch mal den großen Überblick über die wechselhafte Geschichte Persiens und mit etwas Glück können Sie auch einen Blick auf die Smaragde der Pahlewi werfen, die der Shah seiner dritten Frau Farah Diba zur Hochzeit schenkte. (F/A)

17. Tag: Rückflug
Ganz früh morgens Rückflug.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns vor.

Termine und Preise pro Person

Reise	Termine 2009	Preis
UP5400	27.03. – 12.04.2009	€ 2.565,-
UP5401	29.05. - 14.06.2009	€ 2.565,-
UP5402	06.11. – 22.11.2009	€ 2.565,-

Vorschau 2010

UP5403	26.03. – 11.04.2010	€ 2.645,-
UP5404	22.05. – 06.06.2010	€ 2.645,-

Teilnehmerzahl: min. 8, max. 15

Durchführungsgarantie auch ab 5 – 7 Personen, dann Aufpreis p.p. € 70,-

Einzelzimmerzuschlag: € 295,-

Flüge ab/bis verschiedenen deutschen Flughäfen (nach Verfügbarkeit) € 49,-

Leistungen:

- Linienflug mit Turkish Airlines ab/bis Frankfurt inklusive aller in Deutschland fälliger Steuern und Gebühren (Stand Sep. 2008: € 175,-)
- Inlandsflug Maschad – Shiraz
- Übernachtungen wie angegeben in 3 – 4 Sterne Hotels und Nationalen Häusern*
- Transporte mit klimatisierten Fahrzeugen
- Halbpension (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintritte laut Reiseverlauf
- Reiseliteratur (Trescher Verlag, Usbekistan und Iran entdecken)
- Deutschsprachige örtliche Reiseleitung

Nicht inklusive: Trinkgeld und persönliche Ausgaben, Reisebenkenkosten für Getränke und zusätzliche Verpflegung (gering, da überwiegend Halbpension), Visagebühren (z.Zt. Einzelvisa für Usbekistan € 70, Turkmenistan € 38, Iran € 60), an der Grenze zu Turkmenistan ist vor Ort eine Einreisegebühr von 12 US\$ zu zahlen, Versicherungen.

Das müssen Sie wissen: Es besteht Visumpflicht in jedem Land. Sie können die Visa auch über Take Off beziehen (pro Visum Bearbeitung von € 15 + Visagebühr). Impfungen sind keine vorgeschrieben.

*In Usbekistan wohnen Sie auch in nationalen Häusern. Das sind Häuser im traditionellen usbekischen Stil - aber heute mit touristischem Komfort. Die Zimmer haben alle DU+WC. Die Reiseleiter und Busse müssen jeweils an den Landesgrenzen gewechselt werden. Besonderheiten im Iran: striktes Alkoholverbot, Frauen und Männer müssen sich an die im Iran üblichen Kleidervorschriften halten. Frauen: nie ohne Kopftuch und langem Mantel und langen Ärmeln in die Öffentlichkeit gehen. Außerdem muss beim Besuch einiger Heiligtümer ein Tschador getragen werden, der aber für sie bereitgehalten wird. Männer sollten lange Hosen und langärmige Hemden tragen.

Ort/ Nächte	Hotel/ Landeskategorie
Taschkent 1	Hotel Usbekistan ****
Samarkand 2	N.H. Kamila oder Sherdor ***
Buchara 3	N.H. Fatima/Amelia/ Ziobahsh***
Mary 1	Yrsgal ***
Mashad 1	Tourist Tous ***
Shiraz 3	Aryo Barzan ***
Isfahan 3	Sepahan ***
Teheran 2	Hotel Ferdowsi ****